

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 31 (1955-1956)

Heft: 19

Artikel: Von uns aus gesehen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-707844>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

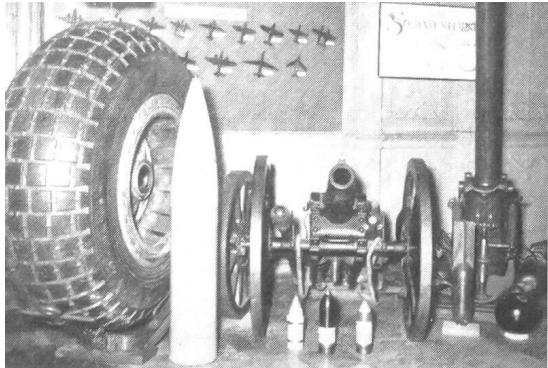
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

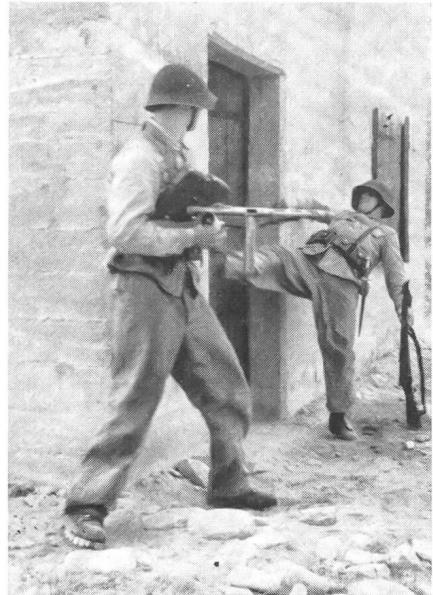
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Alte und neue Waffen in neuer Schau: Armeemuseum in Thun neu eröffnet

Daß «der Krieg der Vater aller Dinge» ist und daß der menschliche Erfindungsgeist nie angestrengter als bei der Entwicklung von Zerstörungswaffen ans Werk geht, ist eine betrübliche Tatsache. Sie vermittelt uns aber in Gestalt des Armeemuseums im Schloß Schadau in Thun auch eine einzigartige Übersicht über die Lösungen, die im Laufe von Jahrtausenden zur Zerstörung menschlichen Lebens ausgeheckt wurden.

H.



Ortskampf

So wird eine Haustür aufgebrochen! Der Grenadier links sichert gegen die andere Straßenseite

und in einer ganzen RS ausgebildet, FZ aus dieser Schule. Korporale, die zum Feldweibeldienst in eine RS einberufen werden, sind nach Bestehen der Feldweibelschule und der Dienstleistung von 7 Tagen in einer UOS zum Wm. zu befördern. Die in einer RS Fw.-Dienst leistenden Wm. können am 60. Tage der RS zum Fw. befördert werden.

Zum Adjutant-Unteroffizier (Adj.Uof.): Bekleidung des Fw.-Grades 3 Jahre, Dienst als Fw. in wenigstens drei WK, FZ aus dem letzten WK.

Beförderung zu allen Offiziersgraden

Allgemeine Bedingungen:

Zum Leutnant (Lt.): RS als Kpl., Offiziersschule, FZ aus dieser Schule.

Zum Oberleutnant (Oblt.): 5 Jahre Lt., RS als Lt., 4 WK.

Zum Hauptmann (Hptm.): 2 Jahre Oblt., 1 WK, Zentralschule I (alle Kampftrp.) oder taktisch-technischer Kurs I (Pk., San., Vet., Vpf., Mot.Trsp., Train). UOS und RS als Einheitskdt. (Kampftrp. + Vpf., Mot.Trsp. und Train) oder anderer Dienst von mindestens 60 Tagen (Pk., San., Vet., Qm.).

Zum Major: 8 Jahre Hptm., 7 WK, wovon 4 als Einheitskdt. zu leisten sind (Kampftrp. + Vpf. ohne Kom.Of. und Qm.) und einer durch anderen Dienst ersetzt werden kann. Zentralschule II (Kampftrp. + San.) oder taktisch-technischer Kurs II (Pk., evtl. San., Vet., Vpf., Mot.Trsp., Train). 27 Tage RS als Bat.- oder Abt.-Kdt. (alle Truppengattungen ohne San., Vet., Kommissariats-Of., Qm. und Pk.).

Zum Oberstleutnant (Oberstlt.): 7 Jahre Major, 5 WK als Major, wovon mindestens 4 als Bat.- oder Abt.-Kdt., ZS III.

Zum Oberst: 2 Jahre Oberstlt., 1 WK, ZS III im Major- oder Oberstleutnangsgrad. Zum Oberst kann nur befördert werden, wer im Zeitpunkt der Beförderung ein Kdo. oder eine Funktion entweder bereits innehat oder übertragen erhält, wofür der Oberstengrad vorgeschrieben oder möglich ist.



Ostdeutsche «Volksarmee» wird vereidigt

Das erste Regiment der «nationalen Volksarmee» Ostdeutschlands erhielt durch den Minister für nationale Verteidigung die Regimentsfahne überreicht und wurde so dann feierlich vereidigt. Unser Bild zeigt die feierliche Vereidigung von Offizieren und Soldaten der Volksarmee, die nun auch offiziell entstanden ist, nachdem sie zuvor ein schlecht bemänteltes Dasein als «Polizeitruppe» geführt hatte.

ATP

Landeoperation durch «Froschmänner»

An der englischen Küste bei Portsmouth führten die drei Waffengattungen der englischen Wehrmacht kombinierte Landungsoperationen durch, bei denen Froschmänner (unser Bild) Unterwasserminen unschädlich machen.

▼ ATP



Beförderung zu allen Unteroffiziersgraden

Allgemeine Bedingungen:

Zum Korporal (Kpl.): Unteroffiziersschule, FZ aus dieser Schule.

Zum Wachmeister (Wm.): Rekrutenschule als Kpl., FZ aus dem letzten WK.

Zum Fourier (Four.): Dienst von 59 Tagen als Kpl. in einer RS, Fourierschule, FZ aus dieser Schule.

Zum Feldweibel (Fw.): RS als Korporal, Feldweibelschule von 13 Tagen, Feldweibeldienst während 7 Tagen in einer UOS

